

WANDERN IN ZEITEN VON COVID-19

VERHALTENSTIPPS FÜR WANDERENDE

28.5.2020 – Draussen zu sein, sich frei zu fühlen, die Natur zu erleben, all dies hilft, sich auch in einer ausserordentlichen Lage zu entspannen. Danke, dass Sie sich auch als Wanderin und Wanderer verantwortungsbewusst und solidarisch verhalten. Beachten Sie unsere Tipps für eine sichere Wanderung.

PLANUNG DER WANDERUNG

- Meiden Sie bekannte Wander-Hotspots, um den Kontakt zu anderen Wanderinnen und Wanderern zu minimieren.
- Bleiben Sie auf den markierten Wegen.
- Bergbahnen dürfen ab dem 6. Juni 2020 den Betrieb wieder aufnehmen. Bitte informieren Sie sich vorgängig.
- Restaurants dürfen seit dem 11. Mai 2020 wieder öffnen. Bitte informieren Sie sich vorgängig.
- Berghütten dürfen seit dem 11. Mai 2020 wieder öffnen. Bitte informieren Sie sich vorgängig.
- Informieren Sie sich anhand von Karten und Wanderliteratur über Schwierigkeitsgrad, Distanzen, Höhendifferenzen und Gehzeiten. Kalkulieren Sie genügend Zeitreserven ein.
- Informieren Sie sich über eine allfällige besondere Lage in Ihrem Wanderkanton, bevor Sie loswandern.
- Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie zu Hause.

DAS GEHÖRT IN DEN RUCKSACK

- Das Übliche: Regenschutz, Sonnenschutz, Ersatzwäsche, topografische Wanderkarte, Mobiltelefon mit Notfallnummern, Taschenmesser, Verpflegung und Getränke, Taschenapotheke, persönliche Medikamente
- Gesichtsmaske
- Desinfektionsmittel (Händewaschen ist unterwegs nicht immer möglich)

ANREISE UND ABREISE

- Halten Sie im ÖV zwei Meter Abstand ein. Ist dies nicht möglich, wird empfohlen, eine Gesichtsmaske zu tragen.
- Wenn Sie mit dem PW anreisen, können Sie bei unseren Wandervorschlägen im Filter «Rundwanderung» auswählen, damit Start- und Zielort übereinstimmen.

SICHER UNTERWEGS

- Schütteln Sie die Hände Ihres Wanderkollegen/in nicht.
- Gruppen von bis zu 30 Personen sind ab dem 30. Mai 2020 wieder erlaubt.
- Der Abstand von zwei Metern sollte auch beim Wandern eingehalten werden. Können Sie dies nicht gewährleisten, wird empfohlen, eine Maske zu tragen. Beim Kreuzen auf schmalen Wegen brauchen Sie keine Maske aufzusetzen, da der Kontakt in dieser Situation sehr kurz ist.
- Niesen und Husten Sie in Ihre Armbeuge.
- Waschen Sie nach Möglichkeit Ihre Hände. Bitte waschen Sie die Hände in natürlichen Wasserläufen nicht mit Seife und benutzen Sie dazu nicht Kuhtränken!
- Können Sie Ihre Hände nicht waschen, benutzen Sie als Alternative ein Desinfektionsmittel.
- Weidegatter müssen nach dem Öffnen und Passieren wieder geschlossen werden. Benützen Sie dafür Ihre Ärmel oder ein Taschentuch.

WANDERPAUSEN

- Der empfohlene Abstand von zwei Metern sollte auch in den Wanderpausen eingehalten werden. Können Sie dies nicht gewährleisten, wird empfohlen, eine Maske zu tragen.
- Teilen Sie Ihr Essen und Getränke nicht mit anderen.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle, vor allem Papiertaschentücher, in einem verschlossenen Behälter wieder mit und lassen Sie diese nicht liegen. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie sich während der Wanderung erleichtern. Waschen Sie und/oder desinfizieren Sie nach Gebrauch Ihre Hände.

ENDE DER WANDERUNG

- Waschen Sie nach Möglichkeit Ihre Hände. Können Sie Ihre Hände nicht waschen, benutzen Sie als Alternative ein Desinfektionsmittel.